

Erste Wohnanlage mit E-Auto-Ready und prämierter LeNa

Mehr-Generationen-Wohnen Stuckberg-Terrassen vereint Jung und Alt

BAYREUTH. Mit jungen Ideen alte Traditionen fortsetzen. Im 89-sten Jahr ihres Bestehens hat die GBW mit dem Seniorenprojekt LeNa (Lebendige Nachbarschaft) und Vertretern von Regierung, Lehre und Politik, im Juni diesen Jahres, die Einweihung der ersten Seniorenwohngemeinschaft Bayreuths gefeiert. Die GBW hat die mit dem Bayerischen Demografiepreis 2021 ausgezeichnete LeNa vier Jahre lang bis zum Einzug begleitet.

Am vergangenen Donnerstag wurden im Beisein der Mieter, Vertretern der Politik, Verwaltung, Öffentlichkeit und des Generalunternehmers B+O, die gesamte Wohnanlage „Stuckberg-Terrassen“ eingeweiht. Ein Bauvorhaben, das über die Stadtgrenzen

Bayreuths hinaus, den Anspruch der Landesregierung und der Bayerischen Verfassung an gleiche Wohnverhältnisse in ganz Bayern erfüllt.

Deshalb würdigte Christian Bernreiter, Bayerischer Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, das Neubauvorhaben durch seine Festrede.

Am Stuckberg entstanden in der Brahmstraße 2-10b, in bester Bayreuther Stadtlage, in knapp zwei Jahren Bauzeit drei Mehrfamilienhäuser mit 36 barrierefreien, über Aufzüge erschlossene Wohnungen. Diese verfügen jeweils über einen eigenen Balkon, eine Loggia oder Terrasse. Die Wohnfläche der Anlage beträgt insgesamt 2.406 qm. Die Liegenschaft ist die Erste in Bayreuth, die vermietet mit Wallboxen

ausgestattet ist (E-Auto-Ready). In der Liegenschaft wurden alle Zielgruppen angesprochen: zwölf Wohneinheiten für das Seniorenprojekt LeNa, zwölf Wohneinheiten freifinanziert und zwölf durch den Freistaat geförderte Wohnungen.

Das Mauerwerk der drei Baukörper besteht im Wesentlichen aus Kalksandstein. Das Material hat die besondere Eigenschaft, dass es CO2 binden kann. Diese Bindung besteht auch über die Lebensdauer des Gebäudes hinaus. So werden bis zu 40 Prozent des bei der Herstellung freigesetzten CO2 wieder der Atmosphäre entzogen. Die Wohnanlage erfüllt aufgrund der verbauten Wärmepumpen bereits jetzt die strengen Anforderungen des neuen GEG 2023.

Weiterhin wurde der Flächenverbrauch reduziert. Ab dem ersten Obergeschoß ragen die Gebäude durch die massive Balkonstruktion über die ebenerdigen Stellplätze hinaus und sorgen so für ein mehr an Wohnfläche, ohne dafür neue Bodenfläche zu verbrauchen.

Der Neubau der Stuckberg-Terrassen erfüllt alle derzeitigen Anforderungen an modernen Wohnraum. Er ist barrierefrei, energieeffizient und mit E-Auto-Ready (mit intelligenten Wallboxen) ausgestattet, verfügt über bodengleiche Duschen und Fußbodenheizung in der gesamten Wohnung mittels Wärmepumpen. Die Wohnungen sind nach Süden ausgerichtet, die EG-Wohnungen verfügen über Gartenanteile. red



Bereits 2021 wurde das Wohnprojekt LeNa der GBW mit dem mit 5.000 Euro dotierten Bayerischen Demografiepreis ausgezeichnet. Die Begründung: Den demografischen Wandel als Chance nutzen. Nur wenige Tage nach dem offiziellen Bezug in der vergangenen Woche traf hoher Besuch aus München ein: Christian Bernreiter, Bayerischer Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr (Zweiter von links).

Mit im Bild (v.l.): GBW-Vorstand Markus Patrick Keil, Oberbürgermeister Thomas Ebersberger und Verbandsdirektor Hans Maier vom Verband bayerischer Wohnungsunternehmen e.V. Foto: Dörfler